



Nachrichten aus dem Pfarrverband Bruckhäusl / Wörgl



Pfarre Bruckhäusl Nr. 279 vom 02.12.2024 – 09.02.2025



Foto: Rosa Dollinger

Ich bin als das Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, das Licht hat und nicht in der Finsternis bleibt. (Johannes 12,46 Neue Genfer Übersetzung)

„Dilexit Nos“ ... „Er hat uns geliebt“



Liebe Brüder und Schwestern!

Ich freue mich sehr, Ihnen allen auch in dieser Weihnachtszeit 2024-25 durch diesen Artikel begegnen zu dürfen. Ich möchte in diese Weihnachtsbotschaft die jüngste Enzyklika unseres Papstes Franziskus einfügen.

Die neue Enzyklika von Papst Franziskus, *Dilexit Nos* („Er hat uns geliebt“), lädt uns ein, die Bedeutung der Liebe an Weihnachten neu zu betrachten. Sie zeigt, wie Jesus diese Liebe in besonderer Weise zum Ausdruck bringt. Papst Franziskus unterscheidet im Lateinischen zwei Arten von Liebe: "**diligere**" und "**amare**". Beide Formen sind in Jesus zu sehen, haben aber unterschiedliche Qualitäten, die unser Verständnis der Jahreszeit vertiefen können.

"Amare" bezieht sich auf eine natürliche, spontane Zuneigung – Liebe, die leicht fließt, wie die Liebe innerhalb der Familie. Es ist die Liebe, die uns ohne großen Aufwand mit denen verbindet, die uns lieb sind. An Weihnachten sehen wir dies in der Art und Weise, wie wir uns um Familie und Freunde kümmern und mit ihnen teilen. Aber auch wenn "amare" Zärtlichkeit ist, ist es nur ein Teil der Liebe, zu der uns Weihnachten wirklich aufruft.

"Diligere" hingegen ist eine bewusst gewählte Liebe. Es bedeutet, über Gefühle oder Zuneigung hinaus zu lieben, was manchmal Opfer und Hingabe erfordert. Die Liebe Jesu, besonders wie sie in seinem Heiligsten Herzen zu sehen ist, ist ein Beispiel für »diligere«. Diese Liebe ist tief und unerschütterlich und erreicht auch diejenigen, die schwer zu lieben sind.

Es ist die Art von Liebe, die Gott für jeden von uns empfindet – eine Liebe, die unsere Fehler sieht, aber treu bleibt.

An diesem Weihnachten lädt Papst Franziskus uns ein, darüber nachzudenken, wie wir "diligere" – eine bewusste, aktive Liebe – gegenüber anderen zeigen können, insbesondere gegenüber denen, die in Not sind oder am Rande der Gesellschaft stehen. Die Enzyklika erinnert uns daran, dass die Geburt Jesu in einem bescheidenen Stall ein Akt der "Diligere" war, der zeigt, dass Gott sich entschieden hat, in Verletzlichkeit und Demut in unsere Welt einzutreten. An Weihnachten geht es also nicht nur darum, die Geburt Christi zu feiern, sondern auch darum, seinen Weg der Liebe anzunehmen, der handelt, Opfer bringt und allen die Hand reicht. Papst Franziskus erinnert uns auch daran, dass das menschliche und göttliche Herz Jesu ein Symbol seiner grenzenlosen Liebe zu den Menschen ist.

Wenn wir die Geburt Jesu feiern, sind wir aufgerufen, uns daran zu erinnern, dass Jesus gekommen ist, um uns zu zeigen, wie wir tief lieben können, auch wenn es schwer ist. ‚Dilexit Nos‘ ermutigt uns zu Weihnachten, über die einfache Zuneigung ("amare") hinauszublicken und die absichtliche, engagierte Liebe von "diligere" zu umarmen. Auf diese Weise ehren wir den wahren Geist von Weihnachten – Gottes Geschenk Jesu, dessen Liebe uns verwandelt und verbindet. Mögen wir in dieser Weihnachtszeit unsere Herzen für die Liebe öffnen wie Jesus es getan hat, indem wir der Welt um uns herum Hoffnung und Heilung bringen. (Selvaraj Lazar)

Wir, euer gesamtes Bruckhäusler Pfarrteam und alle PfarrgemeinderätInnen wünschen euch allen eine **besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten** und ein neues Jahr voller Taten der Liebe, die den Menschen um Sie herum Hoffnung und Heilung bringen!

Advent - Vorbereitung auf Weihnachten

In der Liturgie der römisch-katholischen Kirche beginnt das Kirchenjahr mit dem 1. Adventsonntag. Dabei geht unser Kalenderjahr heute im Wesentlichen auf den Julianischen Kalender zurück, den der römische Kaiser Julius Cäsar im Jahr 45 v. Chr. eingeführt hat.

Das Kirchenjahr ist eine besondere Art und Weise, den Ablauf des Jahres in den christlichen Gemeinden zu gestalten. Es ist durchzogen von Festen, Feiern und besonderen Zeiten, die sich um das Leben, die Lehren und das Wirken Jesu Christi, sowie um die Geschichte der christlichen Kirche, drehen. Die vorweihnachtliche Zeit bildet dabei einen besonderen Abschnitt im Kirchenjahr, in dem wir uns auf das große Fest der Geburt Jesu Christi, Weihnachten, vorbereiten. Es ist eine Zeit der freudigen Erwartung. Doch bevor es so weit ist, gibt es verschiedene Etappen, die den Weg zu diesem Fest begleiten.

Advent bedeutet „Ankunft“ und ist die Zeit der Vorbereitung und Erwartung. In dieser Zeit bereiten sich Christen nicht nur auf die Geburt Jesu vor, sondern auch auf seine Wiederkunft am Ende der Zeiten. Der Advent ist eine Zeit des Wartens, des Innehaltens und des Nachdenkens, sowohl über das historische Ereignis der Geburt Jesu in Bethlehem, als auch über die eigene Vorbereitung auf das Kommen Gottes in die Welt. Adventskerzen auf dem Adventskranz symbolisieren das Licht, das durch Christus in die Dunkelheit der Welt gekommen ist. Jeden Sonntag entzündet man eine neue Kerze und damit auch das wachsende Licht der Hoffnung. Je mehr Kerzen und je mehr Licht, desto näher rückt die Geburt des Erlösers, auf die wir warten.

Die **vier Adventssonntage** sind auch eine Zeit des Aufbruchs, der Vorfreude und der inneren Einkehr. Es ist eine Zeit, in der Gläubige sich fragen, wie sie ihr Herz für das Kommen Christi öffnen können. Es gibt Gesänge, Lieder und Lesungen aus der Bibel, die auf das kommende Weihnachtsfest hinweisen.



Quelle: www.logo-buch.de

In vielen Kirchen ist der Advent auch die Zeit, in der das "Orgelspiel" wieder verstärkt in den Gottesdiensten zu hören ist und der Altar schlicht

und einfach gehalten wird, um die Bedeutung der stillen Erwartung zu unterstreichen.

Die vorweihnachtliche Zeit im Kirchenjahr bietet den Gläubigen die Möglichkeit, sich auf den tieferen Sinn von Weihnachten zu besinnen. Es geht nicht nur um Geschenke und festliche Mahlzeiten, sondern auch um die Frage, wie der Glaube an den gekommenen Gott unser Leben heute prägen kann. Advent und Weihnachten laden ein, in den Alltag des Lebens eine andere Perspektive einzunehmen: die Perspektive der Hoffnung, des Friedens und der Liebe.

Die vier Adventssonntage widmen sich unterschiedlichen Themen. Der **erste Sonntag** im Advent ist geprägt von der Wiederkunft Christi am Letzten Tage, also der Apokalypse und dem Jüngsten Gericht. Am **zweiten und dritten Adventssonntag** steht Johannes der Täufer im Mittelpunkt. Er ist der letzte Prophet, der "die Wege für das Kommen des Herrn bereiten will". Den **vierten Adventssonntag** widmet die Pfarrgemeinde der Gottesmutter Maria. Am 8. Dezember feiern wir, als Katholiken, zudem das Fest Mariä Empfängnis.

In dieser Zeit wird deutlich, dass das Warten auf Christus nie nur passiv ist, sondern uns zu einer aktiven Vorbereitung auf das Leben, in der Nachfolge Christi, einlädt. Es ist eine Einladung, die Weihnachtsbotschaft in unserem Leben konkret werden zu lassen:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden!“ (Lukas 2,14)

Der Höhepunkt der vorweihnachtlichen Zeit ist schließlich der Heilige Abend und das Weihnachtsfest. Am Heiligen Abend finden auch bei uns in der Kirche festliche Gottesdienste statt, mit der Christmette, bei der die Geburt Jesu gefeiert wird. Der Chor singt Lieder wie „Stille Nacht, heilige Nacht“ und „O du fröhliche“ und die Kirche erstrahlt im warmen Licht der Kerzen. Es ist eine Zeit des Staunens und der Freude, in der das große Geheimnis der Menschwerdung Gottes gefeiert wird.

Die Weihnachtszeit beginnt mit der Nacht der Geburt Jesu und reicht bis zum Fest der Erscheinung des Herrn am 6. Januar. In dieser Zeit wird das Weihnachtsfest nicht nur im familiären Kreis gefeiert, sondern auch in der Kirche, wo das Wunder der Geburt Christi in den Mittelpunkt rückt.

GEBURTSTAG

*Aus der Feder
von Thea Gruber*

hat das neue Jahr!

Mögen Sie Geburtstage?

Ich schon! Zum Geburtstag war ich daheim zB befreit vom Abspülen!
Das war schon einmal was, das einen großen Wert für mich hatte. Und
wenn mich heute auf der Straße jemand fragt: „Wie geht es dir?“

antworte ich: „Mir geht es gut, ich hab
nämlich heute Geburtstag!“



**„Viel Glück und viel Segen,
auf all deinen Wegen,
Gesundheit und Freude
sei auch mit dabei!“**

Zum **Glück** gehört auch eine Portion eigene Tüchtigkeit. Und der
Segen kommt von oben, ist ein Geschenk des Himmels.

Gesundheit ist ein hohes Gut. Die **Freude** ist was Wunderbares.
Sie schenkt mir Energie und Lebendigkeit.

Auf die Frage „Was wünschst du dir für dein neues Lebensjahr?“,
antwortete mir eine alte Lehrerin im Pflegeheim:

„Dass in Erfüllung geht, was Sinn hat!“

Eine weise Antwort, die mich heute noch beschäftigt. Bei der
Neujahrsansprache 2024 sagte Kardinal Schönborn:

„Wichtig sind drei Worte = **danke** = **bitte** = **verzeih** =.

.. Für das Gute in seinem Leben - **danken**.

.. Für ein gutes und friedliches Zusammenleben in der Welt -
bitten.

.. Und - wenn es auch verdammt schwerfällt und wir uns kaum
dazu aufraffen können, - **verzeihen**.“

*„Das schönste Geschenk aber ist die gemeinsame Zeit,
denn niemand weiß, wieviel uns davon bleibt!“*

Dieser Spruch begleitete heuer den Annabund-Ausflug.

2. BROOKS PERCHTENTREFFEN

Nach dem begeisternden Zuspruch der letztjährigen Besucher beim großen **BROOKS-Perchtentreffen** möchte der **FC- und die Schützengilde Bruckhäusl** heuer wieder gemeinsam diese Veranstaltung rocken.

Beim FCB könnt ihr wieder Heiß- und Kaltgetränke aller Art erwerben und die Bruckhäusler Schützen werden euch wieder mit allerlei kulinarischen Schmankerl versorgen.

Unsere kolossalen Perchtenpassen werden die Stimmung für euch einheizen. **Wir freuen uns auf euer Kommen!**

FC BRUCKHÄUSL **2. BROOKS** **SCHÜTZENGILDE BRUCKHÄUSL**

PERCHTENTREFFEN

Parkplatz FC Bruckhäusl
Freitag, 06.12.2024

14:00	17:45
Riadakogl Pass	Groahoiz Pass
15:00	19:30
Lauda Pass	Dompf Pass
16:00	20:30
Salven Pass	Weiler Pass
17:00	21:30
Gegsi Pass	Luzifers Garde

ab 18:15 Uhr
Geschenke vom
Nikolaus

Kriegsopfergedenken in der Pfarre Bruckhäusl

Das sogenannte Kriegerdenkmal, neben unserer Pfarrkirche, ist seit Jahrzehnten, das ganze Jahr über, ein stiller Gedächtnisort. Solche Gedenkstätten für die Gefallenen sind Spiegel der jeweiligen sozialen und politischen Situation.



Einmal im Jahr feiern wir, am 2. Sonntag im November, den Erinnerungstag und gedenken der gefallenen und vermissten Kameraden der beiden Weltkriege. Unter reger Teilnahme der Bevölkerung und aller Traditionsvereine, begleitet von der Musikkapelle, zelebrierte Pfarrprovisor Christian Hauser die Heilige Messe.

Im Anschluss daran wurden die Kränze am Mahnmal niedergelegt, verbunden mit dem Gedenken an die Toten. Die traditionelle Ehrensalue der Veteranen, der Fahnengruß verbunden mit der Intonation der allgemein bekannten Melodie vom „guten Kameraden“ durch die Musikkapelle, löst immer noch Betroffenheit aus.



Das Mahnmal ist festes Zeichen einer Botschaft in die Zukunft, im Umgang mit unserer Demokratie, sorgsam und wachsam zu sein.

Viele Menschen haben im Krieg Angehörige verloren, reden, erinnern und trauern heute noch um ihre gefallenen und vermissten Verwandten und haben ein Anrecht darauf, dass wir diesen einen

Tag im November, als Erinnerungstag, feierlich begehen.

Christine Ankele, PGR Obfrau

Bischöfliche Visitation und Firmung

mit Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer



Im kommenden Jahr 2025 steht in unserer Pfarre Bruckhäusl ein besonderes Ereignis an. Es findet die meistens alle 7 Jahre abzuhaltende **bischöfliche Visitation** statt, an deren Ende dann immer auch das **Fest der Firmung**, mit der Spendung des Sakramentes durch den Bischof, erfolgt. Unser Erzbischof und unser Weihbischof teilen sich die jährlichen Visitationstermine immer auf. Zu uns nach Bruckhäusl und Wörgl wird **Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer** kommen.

Das Visitationswochenende in Bruckhäusl ist **Freitag, 27. Juni 2025 und Samstag, 28. Juni 2025**, in Wörgl eine Woche früher Samstag und Sonntag. Das genaue Programm des Bischofsbesuches wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Am ersten Tag wird es am Abend einen **offiziellen Bischofsempfang** geben, mit anschließendem **Visitationsgottesdienst**, unter Beteiligung der Traditionsvereine und der Pfarrgemeinde. Am zweiten Tag, am Samstag, findet am Vormittag das **Fest der Firmung** statt.

Unserem Weihbischof Hansjörg ist es ganz wichtig zu informieren, dass eine Visitation nicht eine Überprüfung, Kontrolle der Pfarre ist, sondern mehr.

Worum geht es eigentlich bei einer Visitation?

Es geht um Stärkung und Ermutigung im Glauben, d.h. dass wir uns wieder besinnen auf die Grundlagen unseres katholischen Glaubens und auf ein gelebtes christliches Zeugnis: in der Familie, in der Schule, am Arbeitsplatz. Außerdem geht es darum, das Engagement und den Einsatz, der Priester und Diakone, der hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, wie auch der vielen Frauen und Männern, die ehrenamtlich in den Pfarreien tätig sind, zu bestärken, sie zu loben und zu ermutigen. Bei einer Visitation ist es wichtig, dass wir wieder gemeinsam entdecken, woraus wir als Kirche leben - aus der Gemeinschaft mit Jesus Christus. Nur so werden wir die strukturellen Planungen auch wirklich mit Leben erfüllen können, wenn wir uns wieder gemeinsam auf unsere Mitte besinnen: Jesus Christus unsern Erlöser - der in den Sakramenten, im Wort der Heiligen Schrift uns nahe, ja unter uns gegenwärtig ist.

(Quelle: www.bistum-augsburg.de/Pastoralvisitation/Pastoralvisitation/Was-ist-eine-Visitation)



Martinsfest

Groß und Klein freut sich jedes Jahr auf das Martinsfest in unserer Pfarre. Die Kinder bastelten mit viel Eifer ihre tollen Laternen und führten sie stolz aus. Angeführt

vom Heiligen Martin hoch zu Ross zogen der Lichterzug bis zur Kirche. Dort haben sich unsere Kindergarten- und Schulkinder voll ins Zeug gelegt und tolle Darbietungen über das Leben des Heiligen gezeigt. Natürlich war auch unsere fleißige Ministranten-schar bei diesem Familienfest zahlreich mit dabei!



Martinsgebet

Guter Gott, der Hl. Martin soll uns ein Vorbild sein.

Zeige Du uns immer wieder, dass das Teilen mit anderen, Freude bereitet.

Mache uns im Herzen hell, damit wir dich ausstrahlen können.

Öffne unsere Augen, damit wir dich in allen Menschen,
besonders aber in den Armen sehen.

Guter Gott, wir danken dir, dass du uns immer zuhörst.

Mache uns zu deinen Kindern durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.



Verstärkung bei unserer Jungschar – Gruppe

Am 16. November war es soweit, viele „alt bekannte“ Gesichter und einige neue Kinder, haben sich zur ersten Jungscharstunde in diesem Jahr getroffen. Wie bereits im letzten Jahr waren die Kids mit viel Eifer dabei. Gegenseitiges Kennenlernen, Basteln, sowie Spaß und Spiel, stand am Programm. Natürlich kam auch der kulinarische Teil nicht zu kurz und es gab leckere Muffins zum Essen.

Ein großer Dank gilt unseren Betreuerinnen der Jungschar Gruppe – Conni Ploner, Susi Kammerlander und Sylvia Höck!

Das **nächste Treffen** findet am **07. Dezember 2024** um **09:30 Uhr**.

Wir freuen uns auf euer Dabeisein!

***Der Kinder- und Familienausschuss unserer Pfarre
und die Volksschule Bruckhäusl laden herzlich ein ...***

... zur Schülerrorate am Freitag, 13. Dezember 2024
um 06:30 Uhr in der Pfarrkirche Bruckhäusl

... zur Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend
am Dienstag, 24. Dezember 2024 um 16:00 Uhr in der
Pfarrkirche Bruckhäusl



... zum Sternsinger-Familiengottesdienst
am Montag, 06. Jänner 2025 um 09:30 Uhr in der Pfarrkirche
Bruckhäusl. **Anschließend** wie gewohnt **Pfarrcafe im Pfarrheim,**
Familiencafe im Kindergarten und **Spiel und Spass im Turnsaal**
der Volksschule. **Wir freuen uns sehr auf euer Kommen!**



... zur Pfarrverbands-Familienfackelwanderung
am Samstag, 18. Jänner 2025 nach Bad Häring
Treffpunkt um 17:00 Uhr beim REHA Zentrum Bad Häring

Ein großer Dank allen Spenderinnen und Spendern
von Lebensmitteln, Hygieneartikel und Gutscheinen
im Rahmen der **Elisabethsammlung der Caritas.**

Alle gesammelten Waren wurden dem SOMA Sozialmarkt
in Wörgl zur Weiterverteilung übergeben.

Danke auch allen, die bei dieser Aktion mitgeholfen haben!

5 Jahre Christian bei uns im Pfarrverband

Als wir im Frühjahr bei einer Sitzung des Familienausschusses zusammenkamen, bemerkten wir, dass Christian bereits 5 Jahre bei uns im Pfarrverband als Pfarrprovisor tätig ist.

Es dauerte nicht lange und wir beschlossen, ihn mit einem Geschenk zu überraschen. Alle Mitglieder überlegten und die Idee war schnell geboren. Das Geschenk soll nicht verstauben, soll oft in Verwendung sein, wenn möglich von vielen mitgestaltet, persönlich und einzigartig sein.

Wir entschieden, für Christian eine Kasel mit allem Drum und Dran zu gestalten. Dank Waltraud Erb, die uns in unserem Vorhaben tatkräftig und mit viel Einsatz unterstützte, war es möglich sehr viele Kinder aus unserer Pfarre mit einzubeziehen.

Die Kinder gestalteten unter der Anleitung von Waltraud einen Streifen auf der Vorderseite und einen auf der Rückseite der Kasel. Die Motive wurden zuerst Probe gemalt, später auf dem akribisch abgeklebten Streifen aufgedruckt, gemalt und gestempelt – ich hoffe, ich habe keine Technik vergessen. 😊

Damit die nötige Ruhe beim Arbeiten vorhanden war, fuhr Waltraud zu den Kindern nach Hause, machte einen Teil mit ihnen, ließ es trocknen und bereitete wieder für das nächste Teilstück des Kunstwerks alles vor.



Unsere Kinder der Pfarrgemeinde (ca. 35 waren am Werk) waren mit so viel Eifer dabei und hüteten seit Mai das Geheimnis!

So konnte die Überraschung beim ersten Familiengottesdienst nach der Sommerpause, mit großem Stolz der Künstler, übergeben werden.

Ein großer Dank an alle Mitglieder vom Familienausschuss, an Waltraud Erb und an alle Kinder, die mitgeholfen haben dieses herzliche Geschenk zu gestalten!

Christian machte auch uns schon eine Freude und führte seine neue Kasel und die neue Stola mit den Händen der aktuellen Ministranten aus. ☺

Christian – wir können dir nur D A N K E sagen! ... und hoffen, dass du mit uns in der Pfarre Bruckhäusl noch viele Gottesdienst, Andachten und sonstige Feste feiern wirst!!!



(Bericht und Fotos: Elisabeth Resch)

Dreikönigsaktion

Beim Sternsingen unterstützen wir Menschen, die unsere Hilfe dringend benötigen, zum Beispiel **heuer besonders in Nepal**. Dort leben fast die Hälfte der Bevölkerung unter der Armutsgrenze. Fehlende Arbeitsplätze und niedrige Löhne halten viele Menschen in der Armutsspirale gefangen. Vor allem Kinder und Jugendliche leiden besonders darunter, denn oft fehlt es an Geld, um die Kinder in die Schule zu schicken. Stattdessen sind viele von ihnen zur Arbeit gezwungen. Ohne Schulabschluss haben die Kinder kaum Chance auf eine bessere Zukunft.

Wir bitten euch wieder um großzügige Aufnahme, wenn Caspar, Melchior, Balthasar und der Sternträger an eure Tür klopfen und euch die Segenswünsche für das neue Jahr bringen.

**+
20-C+M+B-25**

Wir sind

**am Freitag, 3. Jänner 2025
während des Tages**

auf Sternsinger-Tour in Bruckhäusl
unterwegs.

Schon im Vorhinein ein ganz großes Vergelt's Gott ... allen Begleiterinnen und Begleitern, allen Spenderinnen und Spendern, allen, die die Aktion mit ihrer Mithilfe vorbereiten und durchführen, allen, die unsere Könige verköstigen und natürlich und vor allem unseren Kindern, die für den guten Zweck unterwegs sind!



Herzliche Gratulation

an **Frau Dr. Christine Ankele**

und an **Frau Fini Obersteiner**



Beide haben für ihre langjährigen
ehrenamtlichen Dienste
und Verdienste in und für die Pfarre Bruckhäusl

am Mittwoch, 13. November 2024

**den RUPERT- und VIRGIL ORDEN
in Silber**

von unserem Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer
verliehen bekommen. Die Übergabe des Ordens
an Frau Christine Ankele erfolgt beim Visitationsgottesdienst im Juni 2025.

Wir möchten Euch, liebe Christine und liebe Fini, zu dieser
verdienten Auszeichnung ganz herzlich gratulieren und uns dabei
auch für eure vielen weiteren Dienste in unserer Pfarre, die ihr seit
Jahrzehnten mit großer Sorgfalt und Liebe ausführt, herzlich
bedanken. **Vergelt´s Gott!**

Eure Bruckhäusler Pfarrfamilie

Pfarrbrief herausgegeben und für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrteam Bruckhäusl, Lofererstraße 111, 6322 Kirchbichl

Auflage: 500 Stück, verteilt von unseren Wohnviertel-MitarbeiterInnen

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Jeden **Montag** von 15.00 bis 18.00 Uhr und **nach dem Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen**

Anrufe außerhalb der Öffnungszeiten werden an die Pfarre Wörgl weitergeleitet. Tel. 05332/71419 ♦ Mail: pfarre.bruckhaeusl@pfarre.kirchen.net

Wir sind auch auf **Facebook** und **Instagram**

Homepage: www.pfarre-bruckhaeusl.at

Neues Dorfbuch über Bruckhäusl

„**Bruckhäusl - ein Tiroler Dorf im Wandel der Zeit**“ lautet der Titel eines neuen Dorfbuches, das die Geschichte des Ortes mit dem Dorfleben heute verbindet. Es wurde im Rahmen eines Projektes von der **Bürgerinitiative LA21 Bruckhäusl** aktiv realisiert.

Ein Dorf hat wie jeder Mensch einen Lebenslauf. Voller Orte der Kindheit, der Arbeitswelt, der Kultur und Begegnung. Uns prägen Beziehungen und unser Umfeld – und wir alle damit den Charakter der Gemeinschaft, der wir uns zugehörig fühlen. Dieses Dorfbuch will mehr sein als ein nostalgischer Blick zurück in die Chronik. Die Basis dazu lieferte die Bevölkerung im Rahmen der „Bruckhäusl seinerzeit“-Fotoausstellungen des Vereines LA21 Bruckhäusl aktiv. Darüber hinaus zeigt dieses Dorfbuch auch Menschen, die Bruckhäusl heute ausmachen und ist eine Einladung, zu dieser Gemeinschaft beizutragen.

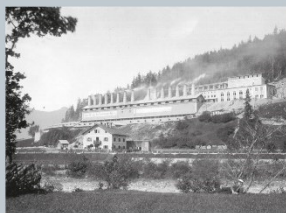
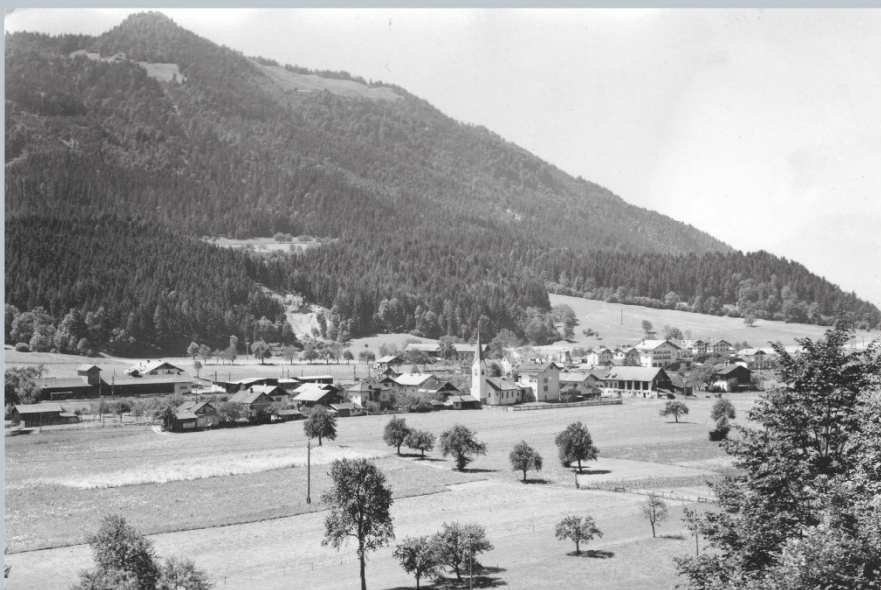
Die Zementindustrie brachte Ende des 19. Jahrhunderts Bruckhäusl an die Spitze des technischen Fortschrittes, dem der Bau der Eisenbahn den Weg bereitete. Der Ort blühte durch Betriebsansiedelungen auf, war ein halbes Jahrhundert lang beliebtes Skigebiet, zeichnet sich durch ein lebendiges Vereinsleben aus und weist mit der Holzmeister-Kirche ein künstlerisch wertvolles Kulturgut aus.

Verfasser des Bruckhäusler Dorfbuches sind Bruckhäusl aktiv-Obmann Thomas Gasteiger und Veronika Spielbichler, Layout und Unterstützung bei der Umsetzung steuerte der Verlag Edition Tirol bei. Zum Gelingen des ehrenamtlich umgesetzten Buchprojektes trugen maßgeblich Sponsorbeiträge von Institutionen, Betrieben und Privatpersonen bei, wobei der Verein hier vor allem den Gemeinden Kirchbichl und Wörgl sowie der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein mit der Bankstelle Wörgl dankt. **Das Buch ist um 30 Euro beim Verein LA21 Bruckhäusl aktiv erhältlich**, Verkaufsstellen sind seit 25.11.2024 weiters der Getränkefachhandel Fuchs in Bruckhäusl, das Gemeindeamt Kirchbichl sowie die Buchhandlungen Tyrolia und Zangerl in Wörgl.

THOMAS GASTEIGER • VERONIKA SPIELBICHLER

BRUCKHÄUSL

EIN TIROLER DORF
IM WANDEL DER ZEIT



Aus der Frauen – Gemeinschaft

Samstage im Dezember 2024 und Jänner 2025

07.12. 06:30 Uhr Rorate mit Frühstück im Pfarrheim

13.12. 14:00 Uhr Adventfeier im Pfarrheim

14.12. 06:30 Uhr Rorate mit Frühstück im Pfarrheim

21.12. 17:00 Uhr Rosenkranz

2025

11.01. 17:00 Uhr Wortgottesdienst

18.01. 17:00 Uhr Familienfackelwanderung Bad Häring

25.01. 17:00 Uhr Rosenkranz





Herzliche Einladung zur

ADVENTFEIER



am **Freitag, 13. Dezember 2024**

um **14:00 Uhr im Pfarrheim.**

Wir freuen uns auf euer Kommen und auf ein paar
unterhaltsame und besinnliche Stunden!

Mit Rosa besinnlich den Advent beginnen ...

Herzliche Einladung zu einer

ADVENTWANDERUNG zur Doagkapelle

am Sonntag, 01. 12. 2024

Treffpunkt um 16:00 Uhr bei der Kirche



Herzliche Einladung zur

zur Adventfeier

*... zu einem gemütlichen, besinnlichen
Nachmittag im Pfarrheim Bruckhäusl*

am Freitag, 13. Dezember 2024

um 14:00 Uhr



*Bei Kaffee, Kuchen und Keksen,
einem guten Glaserl Wein,
besinnlichen Texten und ein wenig Musik
möchten wir euch ein wenig auf das bevorstehende
Weihnachtsfest einstimmen.*

*Die Frauen der
freuen sich sehr*



*Bruckhäusl
auf euer Kommen!*



Advent Zeit Weihnacht

*Zeit für Lachen ... Zeit zum Denken
Zeit für die anderen ... nicht nur um zu schenken
Zeit für Stille ... Zeit für Gefühl ...
Zeit für Nähe ... und Ruhe im Gewühl
Zeit für Musik ... Zeit für Kerzen
Zeit für Leben ... mit liebenden Herzen*



**Durch den Advent begleiten uns
heuer wieder ...**

RORATEGOTTESDIENSTE

Am Samstag, 7. Dezember 2024 ist um **06:30 Uhr** die erste **Rorate** in der Bruckhäusler Pfarrkirche. Musikalisch gestaltet wird diese Feier von der „**Bruckhäusler Sängerrunde**“. Anschließend bereitet die **Frauenschaft** ein **Frühstück im Pfarrheim** vor. Herzliche Einladung an alle!

Am Freitag, 13. Dezember 2024 findet um **06:30 Uhr** eine **Roratefeier** mit und für die **Bruckhäusler Volksschüler** statt. Natürlich dürfen auch Erwachsene daran teilnehmen!

Am Samstag, 14. Dezember 2024 ist wieder um **06:30 Uhr Rorate**. Diese Feier wird musikalisch von der Gruppe „D´rund um d´Salv“ gestaltet. Auch da bereitet anschließend die **Frauenschaft** ein **Frühstück im Pfarrheim** vor. Herzliche Einladung an alle!

***Herzlichen Dank an Frau Sylvia Gasteiger
und ihrem Team schon im Vorhinein dafür!***

HAUSLEHREN

Am Dienstag, 03. 12. 2024 um 19:00 Uhr findet die
1. Hauslehre bei Familie Jaworek/Schlosser statt.

Am Donnerstag, 12. 12. 2024 um 19:00 Uhr findet die
2. Hauslehre bei Familie Lanzinger/Stegerbauer statt.

Am Dienstag, 17. 12. 2024 um 19:00 Uhr findet die
3. Hauslehre bei Familie Breitenlechner/Stöplbauer statt.

Alle sind herzlich eingeladen!

Adventlich leben ...



Adventlich leben,
um bereit zu sein für das,
was manchmal so überraschend in unser Leben tritt,
was uns anrührt und bewegt,
was uns angeht und persönlich meint.

Adventlich leben,
um hellwach zu sein für das,
was es neu zu erkennen gilt in dieser Zeit
der seltenen oder verloren gegangenen Visionen,
die aber Gottes Zeit mit uns und für uns ist.

Adventlich leben,
um ganz Ohr zu sein für jene,
die uns von ihrem Kummer und ihrer Mühsal
ihrer Hoffnung und ihren Nöten, ihrer Sehnsucht
und ihrer Enttäuschung erzählen wollen.

Adventlich leben,
um ganz da zu sein für den,
der neu ankommen will in mir persönlich
als menschenfreundlicher Gott,
als vertrauenswürdiger und liebevoller Freund.

Adventlich leben,
um wartend zu wachen
und wachsam zu warten auf den,
der sich mir neu zuwenden will,
im Geheimnis seiner Menschwerdung.

Paul Weismantl

Aus unserer Pfarrverbandsgemeinde



- **Freitag, 29. November 2024 19:30 Uhr**
Adventkonzert des Lions Club Wörgl in der Stadtpfarrkirche, mit der Musikkapelle Mühlthal
- **Samstag, 30. November 2024 von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr**
Adventmarkt der Pfarre im Tagungshaus
- Ab Dienstag, 3. Dezember bis einschließlich Dienstag, 24. Dezember 2024 finden jeweils am **Dienstag, Donnerstag und Samstag um 06:00 Uhr früh** **Rorategottesdienste** in der Stadtpfarrkirche Wörgl statt. Wir freuen uns auf euer Kommen und Mitfeiern!
- **Samstag, 7. Dezember 2024 um 19:30 Uhr**
Jahreskonzert der Stadtmusikkapelle Wörgl im Komma Wörgl
- **Sonntag, 8. Dezember 2024 um 19:30 Uhr**
„Adventhoagascht“ des Vereins Wörgler Musikantenhoagascht in der Stadtpfarrkirche Wörgl, anschließend Agape im Kirchhof
- **Sonntag, 15. Dezember 2024 um 10:00 Uhr**
Kinderfeier im Tagungshaus
- **Montag, 16. Dezember 2024 um 14:30 Uhr**
Rollstuhl Gottesdienst mit Krankensalbung im Seniorenheim
- **Freitag, 20. Dezember 2024 um 14:30 Uhr**
Seniorentreff der Pfarre im Tagungshaus

Aus unserer Pfarrverbandsgemeinde



- **Donnerstag, 02. Jänner 2025 bis Samstag, 04. Jänner 2025** sind die Sternsingerkinder im Rahmen der Dreikönigsaktion in Wörgl unterwegs.
- **Montag, 06. Jänner 2025 um 10:00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche Wörgl
Familien Gottesdienst mit Einzug und Mitgestaltung der Sternsingerkinder
- **Sonntag, 12. Jänner 2025 um 10:00 Uhr**
Kinderfeier im Tagungshaus
- **Samstag, 18. Jänner 2025**
FAMILIENFACKELWANDERUNG
vom Rehasentrum Bad Häring in das Dorfzentrum
Treffpunkt um **17:00 Uhr** beim Rehasentrum, Andacht bei der Antoniuskapelle und danach Agape
- **Sonntag, 19. Jänner 2025 um 10:00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche Wörgl
Ökumenischer Gottesdienst gemeinsam mit der evangelischen Pfarrgemeinde von Wörgl
- **Freitag, 31. Jänner 2025 um 14:30 Uhr** Seniorentreff der Pfarre im Tagungshaus
- **Sonntag, 02. Februar 2025 Maria Lichtmess**
10:00 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Wörgl mit Spendung des Blasiussegens und Segnung der Kerzen und **Vorstellung der Erstkommunionkinder**

Gottesdienstordnung Dez. 2024 – Jän. 2025



Sonntag	01.12	08:45 Uhr	Hl. Messe – 1. Adventssonntag mit Gedenken an: Hanni Hechenberger z.St.A.; Sebastian Glarcher; Elisabeth Eibl z.St.A. m.E. Anton Eibl u. Ilse Felber; Klaus Schwarzenauer z.St.A.; Bruderschaftsamt: Matthias Ehammer Ewiges Licht: Hanni Hechenberger
		16:00 Uhr	Adventwanderung zur Doaglkapelle
Dienstag	03.12.	19:00 Uhr	Hauslehre Fam. Jaworek/Schlösser
Samstag	07.12.	06:30 Uhr	Rorate
Sonntag	08.12.	08:45 Uhr	Hl. Messe – 2. Adventssonntag, Maria Empfängnis mit Gedenken an: alle Verst. d. Annabundes; Andreas und Anna Schwaiger; Maria Mayr; Josef Poller z.St.A. m.E. Elisabeth Poller; Bernd Beer z.St.A. m.E. Elke Renevey; Rudi Oppacher z. Geb. m.E. Sohn Philipp; Ewiges Licht: Martin Hausberger
Donnerstag	12.12.	19:00 Uhr	Hauslehre Fam. Lanzinger/Stegerbauer
Freitag	13.12.	06:30 Uhr	Rorate der Volksschulkinder
		14:00 Uhr	Adventfeier der KFB
Samstag	14.12.	06:30 Uhr	Rorate
Sonntag	15.12.	08:45 Uhr	Hl. Messe – 3. Adventssonntag mit Gedenken an: auf bestimmte Meinung; Ewiges Licht: Sebastian Schipflinger (Baschtlbauer) z.St.A.
		16:00 Uhr	Musikalische Weihnachtsgeschichte in der Pfarrkirche Bruckhäusl
Dienstag	17.12.	19:00 Uhr	Hauslehre Fam. Breitenlechner/Stöpflbauer
Samstag	21.12.	17:00 Uhr	Rosenkranz
Sonntag	22.12.	08:45 Uhr	Hl. Messe – 4. Adventssonntag mit Gedenken an: Karl Einwaller m.E. Johann u. Anna Mösinger; Katharina Riedhart z.St.A. m.E. Johann Riedhart u. verst. Angehörige; Ewiges Licht: Aloisia u. Norbert Greiderer

Gottesdienstordnung Dez. 2024 – Jän. 2025



Dienstag	24.12.	16:00 Uhr	Kinderkrippenfeier
		22:00 Uhr	Hl. Messe – Christmette mit Gedenken an: Harald Rieser z.Geb. m.E. d. Eltern Wolfgang u. Stefanie Rieser; alle Verst. d. Fam. Taus, Kecht u. Kometer; Stanis Jaworek z.St.A. m.E. Maria Jaworek;
Mittwoch	25.12.	08:45 Uhr	Hl. Messe – Christtag mit Gedenken an: Josef Sillober; Thomas Gasteiger (Lechnerbauer) z.St.A.; Hubert Werlberger; Veronika Hechl m.E. Maria u. Leonhard Krimbacher;
Donnerstag	26.12.	08:45 Uhr	Hl. Messe – Stephanitag mit Gedenken an: alle Verst. d. Fam. Mayr;
Sonntag	29.12.	08:45 Uhr	Hl. Messe – Fest der Hl. Familie mit Gedenken an: Sebastian Glarcher; auf bestimmte Meinung; Ewiges Licht: Marianne Haslwanter;
Dienstag	31.12.	17:00 Uhr	Hl. Messe – Jahresschlussmesse mit Gedenken an: Veronika Hechl

2025

Mittwoch	01.01.	08:45 Uhr	Hl. Messe – Hochfest der Gottesmutter Maria mit Gedenken an: Marianne Haslwanter;
Freitag	03.01.		STERNSSINGER sind unterwegs
Sonntag	05.01.	08:45 Uhr	Hl. Messe – 2. So. nach Weihnachten mit Gedenken an: alle armen Seelen; Ewiges Licht: Johann Mühlbichler
Montag	06.01.	09:30 Uhr	Hl. Messe – FGD Sternsinger mit Gedenken an: Kaspar u. Anna Höflinger; Herta Kecht z.St.A. m.E.Arno Kecht;
Samstag	11.01.	17:00 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag	12.01.	08:45 Uhr	Hl. Messe – Taufe des Herrn mit Gedenken an: Alois u. Josef Hirzinger; Johann Mühlbichler z.St.A. m.E. Tochter Elke Renevey u. Enkel Bernd Beer; Ewiges Licht: Herta Kecht

Gottesdienstordnung Dez. 2024 – Jän. 2025



Samstag	18.01.	17:00 Uhr	Familienfackelwanderung
Sonntag	19.01.	08:45 Uhr	Hl. Messe – 2. So. im JK mit Gedenken an: Richard Friedl z.St.A.; Maria Schmidt z.St.A.; Ewiges Licht: Richard Friedl
Samstag	25.01.	17:00 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
Sonntag	26.01.	08:45 Uhr	Hl. Messe – 3. So. im JK mit Gedenken an: alle armen Seelen; Ewiges Licht: alle Verst. d. Fam. Tusch
Dienstag	28.01.	14:30 Uhr	Senioren-gottesdienst
Samstag	01.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe – Dankgottesdienst
Sonntag	02.02.	08:45 Uhr	Hl. Messe – Maria Lichtmess mit Kerzen- und Blasiussegen mit Gedenken an: Rosa Greiderer z.St.A. m.E. Valentin Greiderer; Ewiges Licht: Martin Hausberger
Samstag	08.02.	17:00 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
Sonntag	09.02.	08:45 Uhr	Hl. Messe – 5. So. im JK mit Gedenken an: alle armen Seelen; Ewiges Licht: alle armen Seelen

Diesem Pfarrbrief liegt auch die diesjährige

W e i h n a c h t s k a r t e bei!

(Vorderseite zeigt die Weihnachtskrippe der alten Bruckhäusler Kirche, die jetzt in der Weihnachtszeit in der Volksschule aufgestellt ist)

Taufen, Trauungen, Begräbnisse Pfarrstatistik 2024 ...



Im Jahr 2024 hatten wir in der Pfarre Bruckhäusl

6 Tauffeiern



6 Hochzeiten

7 Begräbnisfeiern



Herzliche Einladung



**BUNDESMUSIK
KAPELLE
Bruckhäusl**

Swing Glöckchen, swingelingeling

EINE JAZZIGE WEIHNACHTS GESCHICHTE

Präsentiert von der
Grinchhouse-Band



13.12.2024 um 19:00 Uhr
Christkindlmarkt Bahnhofstraße Wörgl
15.12.2024 um 16:00 Uhr
Clemens-Holzmeister-Kirche Bruckhäusl

Flöte: Sarah Dissertori
Klarinette/Gesang: Magdalena Laiminger
Saxophon: Daniel Spitzenstätter
Trompete/Flügelhorn: Hannes Ploner
Althorn: Kaspar Fuchs

Posaune: Sarah Mair
Posaune: Korbinian Resch
Tuba: Stefan Ehrenstrasser
Schlagwerk: Simon Pfluger
Schlagwerk: Christoph Steiner

H
E
R
Z
L
I
C
H
E

E
I
N
L
A
D
U
N
G

Z
U
R

VOLKSSCHULE
BRUCKHÄUSL

So., 22.12.2024 &
Di., 24.12.2024

WEIHNACHTS AUSSTELLUNG

des Modellbahnclubs Bruckhäusl

Wann: So., 22.12.2024 | 9 - 17 Uhr
Di., 24.12.2024 | 9 - 12 Uhr

Wo: Am Dachboden der Volksschule Bruckhäusl

Eintritt: Freiwillige Spenden

In diesem Jahr...

wird wieder ein reger Fahrbetrieb auf Schiene und Straße der gesamten Anlage geboten. Neben den modernsten Stars der Schiene drehen auch nostalgische Garnituren und Schmalspurzüge ihre Runden. Ein besonderes Highlight bilden die großzügig ausgebauten Straßen auf welche Busse, LKW, und PKW vorbei an vielen neu errichteten Geländeabschnitten, über die Anlage kurven.

Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt.

**Auf Ihr Kommen freut sich der
Modellbahnclub Bruckhäusl**

www.mec-bruckhaeusl.at

